

Anhang Zum Weiterbildungscurriculum in der Klinik für Innere Medizin I für die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung ist die Facharztanerkennung.

Wir ermöglichen die 12 monatige Weiterbildungszeit im stationären Bereich bei einem Weiterbildungsbefugten für Palliativmedizin gemäß § 5 Absatz 1 Satz 2 der WbO. Der 40 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 8 in Palliativmedizin kann im Rahmen der Weiterbildungszeit extern absolviert werden.

Der in WB - befindliche Arzt wird durch Rotationsplanungen direkt auf der Station für Palliativmedizin/Palliativschwerpunkt eingesetzt
Innerhalb der 12 Monate werden die geforderten Weiterbildungsinhalte entsprechend der aktuellen WbO erfüllt. Klinikspezifische Schwerpunkte bilden dabei

- Festigung der diagnostischen und therapeutischen Pfade von fortgeschrittenen Erkrankungen im Sinne der Palliativmedizin (vorwiegend onkologische Erkrankungen aufgrund der vorhandenen Krankenhausstruktur (onkologische Zentren: Darm-/Pankreaszentrum, Brustzentrum, Gynäkologisches Zentrum)
- Breites Spektrum der palliativen endoskopischen/instrumentellen Diagnostik und Therapie (palliative Sondenanlage, z.B. Ablauf PEG, peritoneale und pleurale PleurX® Katheterimplantation, PICC line® Katheterimplantation etc.)
- Etablierung von Kenntnissen der medikamentösen – und nicht medikamentösen Schmerztherapie
- Vermittlung von Kenntnissen der Ernährungsmedizin (eigenständiges Team von Ernährungs- und Diätberatern im Krankenhaus)
- Vermittlung von Kenntnissen der SAPV Arbeit im Rahmen des etablierten Palliativteams, Supervision, Fallbesprechungen

Die organisatorische Führung der in Weiterbildung befindlichen Ärzte entspricht den Ausführungen im Curriculum der Klinik für Innere Medizin I (Seite 3)

Wir wünschen unseren Ärzten in Weiterbildung eine lehrreiche und angenehme Zeit in unserer Klinik.

Dörte Rooch
FÄ für Innere Medizin/Gastroenterologie/
Palliativmedizin/Notfallmedizin

Januar 2018